



Vom 19.-20. April findet auf dem Messegelände in Friedrichshafen die internationale Luftfahrtmesse AERO 2023 statt. Gezeigt werden nicht nur neue Flugzeugmodelle und Antriebstechniken, es geht insgesamt um das Thema: Die Zukunft in der Luftfahrt.

Leadin

Vom 19.-20. April findet auf dem Messegelände in Friedrichshafen die internationale Luftfahrtmesse AERO 2023 statt. Gezeigt werden nicht nur neue Flugzeugmodelle und Antriebstechniken, es geht insgesamt um das Thema: Die Zukunft in der Luftfahrt. Tim Kuchenbecker berichtet.

Wie werden wir in Zukunft beispielsweise noch mobiler? Eine Lösung könnten unbemannten Lufttaxis sein. Und genau damit beschäftigt sich ein Teil der Luftfahrtbranche aktuell, auch auf der Messe. Das bestimmende Thema der AERO liegt allerdings im Bereich der Nachhaltigkeit.

O-Ton

Sagt AERO-Projektleiter Tobias Bretzel. Auf der e-flight-expo geht es bei rund 50 Ausstellern u.a. um das Thema Elektromobilität.

O-Ton

Die Zielsetzung bei einigen Herstellern ist es, dass sich auch in relativer Zukunft das Thema Wasserstoff in der Luftfahrt durchsetzt. Auch das Deutsche Zentrum für Luft und Raumfahrt beschäftigt sich damit, so Bereichsvorstand Markus Fischer.

O-Ton

Wasserstoff wird aber kein Allheilmittel sein, da ist sich der Experte sicher, gerade nicht, wenn es um Langstrecken geht.

Das Unternehmen Elektra Solar, aus Landsberg am Lech, zeigt in Friedrichshafen das erst dritte zugelassene Elektroflugzeug. Entwickler Calin Gologan.

O-Ton

Das ist gerade einmal die Lautstärke eines normalen Gesprächs. Die Reichweite liegt bei ca. 300 Kilometern. Das beachtliche: Das Flugzeug wurde innerhalb von nur 18 Monaten entwickelt und zugelassen.

Wenn es um die Zukunft geht, dann geht es auch um den Nachwuchs. Das zweite große Thema auf der AERO.

O-Ton

Auch in zahlreichen und neuen Konferenzformaten kann sich informiert werden, auch hier geht es um aktuelle und Zukunftsthemen, genauso, wie bei nahezu allen der 670 Aussteller, die in diesem Jahr aus 35 Nationen mit dabei sind und jede Menge Neuheiten mit dabei haben.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ? Friedrichshafen